

Pressemitteilung 2007-06

Schwerer Verkehrsunfall mit einem Toten auf der A3 Ehrenamtliche Helfer des Bayerischen Roten Kreuzes alarmiert / Shuttle-Service für Betroffene nach Schweinfurt eingerichtet

Erlangen, 20.10.2007. Auf der A3 kam es in Fahrtrichtung Würzburg zwischen Anschlussstelle Erlangen-Tennenlohe und dem Kreuz mit der A73 zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein LKW kollidierte mit einem Anhänger der Straßenbaumeisterei. Der LKW-Fahrer wurde dabei getötet. Weitere acht unverletzte Personen waren in den Unfall verwickelt.

Aufgrund der kalten Witterung wurden gegen 23:45 die Schnelleinsatzgruppe (SEG) Erlangen-Stadt des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) sowie die Betreuungsbereitschaft Erlangen 2 und die Feldküche der Bereitschaft Erlangen 4 alarmiert, um die Insassen der im Stau stehenden ca. 30 LKW und 50 PKW mit Decken und Heißgetränken zu versorgen. Da der Stau durch die Polizei über die Ausfahrt Erlangen-Tennenlohe abgeleitet wurde, wurde dies jedoch nicht mehr benötigt und ein Großteil der über 25 bereitstehenden Helfer konnte ihre Einsatzbereitschaft am Sonntag Morgen gegen 01:10 Uhr beenden. Für die acht unverletzten Personen wurde vergeblich versucht, Mietwagen zu organisieren. Um dennoch eine Weiterfahrt zu ermöglichen, erklären sich vier ehrenamtliche Helfer der Bereitschaft Erlangen 2 bereit, diese mit Fahrzeugen des BRK Erlangen nach Schweinfurt zu fahren.

164 Wörter; 1.174 Zeichen inkl. Leerzeichen

Diese Pressemitteilung ist online unter www.b1-erlangen.de/Presse als HTML-, Word- und pdf-Dokument download- und druckbar.

Verfasser

Daniel Salleck

presse@b1-erlangen.de

<http://www.b1-erlangen.de/Presse>